

Presseinformation

Die Samuelis Baumgarte Galerie, Bielefeld, zeigt die thematisch ausgerichtete Ausstellung **"Form meets Color"** mit einem facettenreichen Dialog zwischen Bild, Farbe und Raum in einer spektralen, experimentellen Weise. Präsentiert werden Werken international renommierter und bedeutender zeitgenössischer Positionen wie Yaacov Agam, Alexander Calder, John Chamberlain, Amanda Chiarucci, Tony Cragg, Alexander Deubl, Marguerite Hersberger, David Magán, Frank Stella und Victor Vasarely.

Die Vernissage findet am Samstag, den 23. November 2024 um 17:30 Uhr mit einem Eröffnungsgespräch von Alexander Baumgarte und Tobias Linden statt.

Im Zentrum der Ausstellung steht die großformatige Leinwand des amerikanischen Minimalisten Frank Stella (1926-2024) „SCRAMBLE: GREEN DOUBLE / LEFT N, RIGHT 8, 1977“ aus der prägenden

SCRAMBLE: GREEN DOUBLE / LEFT N, RIGHT 8, 1977, Acryl auf Leinwand, 176,2 x 351,2 cm



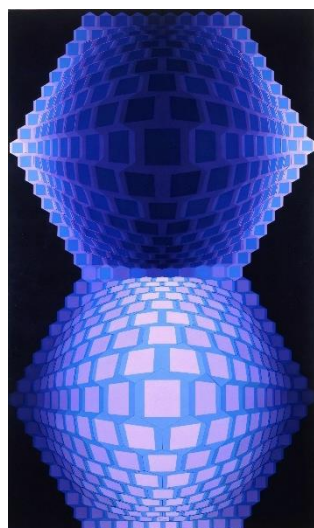
John Chamberlain, Ohne Titel, 2001, Bemaltes Metall, 94 x 133 x 72

Jahre im Dialog mit der skulpturalen Raffinesse von „Ohne Titel, 2001“ des amerikanischen abstrakten Expressionisten und Erfinder der Pop Art John Chamberlain (1927-2011).

Die kinetische Skulptur „Kleines gelbes Stabilé, 1963“ von Alexander Calder verbindet

daneben programmatisch Minimalismus und metallene Abstraktion. Auch die malerische Op-Art ist mit Leinwänden wie „Terries II, 1973-75“ von

Alexander Calder, Kleines gelbes Stabilé, 1963 Metallblech, Stange, Draht und Farbe, 30,5 x 38 x 17,8 cm



Victor Vasarely TERRIES II, 1973-1975 Acryl auf Leinwand 201 x 118 cm

Victor Vasarely (1906-1997) vertreten und bildet gleichsam eine interagierende Brücke zu den kinetischen Wandobjekten des israelischen Künstlers Yaacov Agam (*1928). Seine fächerförmigen, an die Op-Art angelehnten, reliefähnlichen Bilder wie „La cité illuminée, 1990-91“, verändern sich je Position des Betrachters zwischen Form und Farbe.

Yaacov Agam La cité illuminée, 1990-91, Acryl auf Aluminium, 137,2 x 156,8 x 8,3 cm



Die Grande Dame der Schweizer Konkreten Marguerite Hersberger (*1943) ist eine der wichtigsten Vertreterinnen der konstruktiv-konkreten Kunst, die seit Anfang der 1970er-Jahre ihre eigene künstlerische Sprache entwickelte.

Weitere Informationen:

Samuelis Baumgarte Galerie
Tobias Linden M.A.
Niederwall 10
33602 Bielefeld
Deutschland

Folgen Sie uns auch auf



Telefon: +49 (0) 521- 560 31 0
Telefax: +49 (0) 521- 560 31 25

www.samuelis-baumgarte.com
info@samuelis-baumgarte.com

Das wichtigste Medium in ihrem Schaffen ist das Licht. Mit aktuellen Wandobjekten wie „Fluide Farbräume Nr.13, 2023“ oder auch mit der transparenten „Prisma Skulptur, 2018“ werden Werke gezeigt, die angelehnt sind an ihre große museale Retrospektive im Haus Konstruktiv in Zürich.

Marguerite Hersberger
Fluide Farbräume
Nr. 13, 2023, Acrylglas
mit transparenter
Farbe, Acrylfarbe auf
der Hintergrundplatte,
60 x 60 x 13 cm



David Magán
BINARIA 11 V.01, 2017
Holz, weiße Farbe,
Methacrylat,
Glas, Aluminium und Licht
130 x 160 x 33 cm

Werke des spanischen Konkreten David Magán (*1979), erfüllen den Raum mit Farbe und prismatischen Lichtspiegelungen. Die Wandarbeit „BINARIA 11 V.01, 2017“ und die kubisch freihängende „P10/60 V.04, 2020-22“ basieren auf der Tradition der Glasmalerei, sind jedoch weiterentwickelt, haben sich gläsern von ihren Trägern befreit

und operieren mit durchscheinenden Farbflächen und Lichtbrechungen auf den Wänden. Schirmend und irisierend erobern auch die charakteristisch spiegelnden Wandreliefs des Skulpteurs Alexander Deubl (*1983) den Raum. Die komplexen Elemente aus Spiegeln, Glas und Metall nehmen durch ihre polierten Oberflächen ihre individuelle Umgebung auf.

Alexander Deubl
Prisma Vision Duo 1,
2024, Holz, Spiegel,
50 x 50 cm



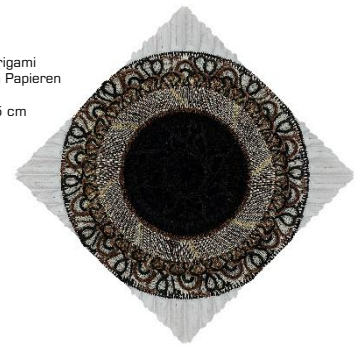
Tony Cragg
Pair, 2021
Bronze
134 x 65 x 63 cm

Auch die patinierte und organisch anmutende Bronzeskulptur „Pair 2021“ des britisch-deutschen Bildhauers Tony Cragg (*1949) ist ein charakteristisches

Beispiel für seine Erforschung der Unendlichkeit der Formen in der Welt. Diesen menschlichen und floral-organischen Kosmos erkundend ebenso die italienischen Papierkünstlerin Amanda Chiarucci (*1974) in großformatigen Reliefs wie „Eyegate, 2024“. Mit der Technik des Golden Venture Origami sind dabei Thematiken der Existenz und der Wahrnehmung zentral und werden philosophisch diskutiert.

Für den Besucher der Galerie entsteht zwischen den künstlerischen Positionen ein spannungsvoller Austausch beim Durchwandern der Räumlichkeiten. Eine Reise durch einen Kosmos aus Formen und Farbe.

Amanda Chiarucci
EYEGATE, 2024
Golden Venture Origami
Mit verschiedenen Papieren
und Mixed Media
215 X 215 X 22,5 cm



Die Ausstellung wird bis zum 01. März 2025 zu sehen sein.

Öffnungszeiten der Galerie

Montag – Freitag von 10:00 – 18:00, Samstag von 10:00 – 14:00,

Eintritt frei

Weitere Informationen:

Samuelis Baumgarte Galerie
Tobias Linden M.A.
Niederwall 10
33602 Bielefeld
Deutschland

Folgen Sie uns auch auf



Telefon: +49 (0) 521- 560 31 0
Telefax: +49 (0) 521- 560 31 25

www.samuelis-baumgarte.com
info@samuelis-baumgarte.com